



Der Fachhandel führt diese Radiergummi seit Jahren!

Gummiwaren-Fabrik »Hansa« Böcker & Basch K.G., Hannover

Tüchtiger Gebrauchsgraphiker als

MITARBEITER gesucht

BEDINGUNG: Sichere Beherrschung aller Schriftformen, absolut vollkommenes handwerkliches Können, schnelle Auffassung und Anpassungsfähigkeit • Bewerbungen nur schriftlich mit 2 bis 3 Originalarbeiten und Gehaltsforderung an das

Atelier **PROF. HADANK**

Berlin W 9 | Bellevuestraße 10

Gebrauchsgraphiker(in)

für moderne Schrift, Ornamentik und figürliche Darstellungen zum baldigen Antritt gesucht.

Feines Gefühl für künstlerische Packungsgestaltung und Farbenkomposition erforderlich.

Angeb. mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Arbeitsproben und Gehaltsansprüchen zu richten an

WILLY F. P. FEHLING

Großwerke für Papierverarbeitung Hannover, Spichernstraße 33-34

RETUSCHEUR- ZEICHNER

27 Jahre, z. Z. in weltbekanntem Zeitungsverlag und Großdruckerei erfolgreich tätig; sucht gelegentlich neuen Wirkungskreis in ähnlichem Betrieb od. Werbeatelier. Fordern Sie, bitte, meine vielseitigen Arbeitsproben unter B 59 von Frenzel & Engelbrecher „Gebrauchsgraphik“ Verlag Berlin SW 68, Wilhelmstr. 148

Gotenburg. Gladiola, Mondial, Memphis und Memphis-Luna. Schriftgießerei D. Stempel, A. G., Frankfurt a. M. Die beiden vierseitigen Schriftmusterblätter könnte man mit zwei Stichworten, die den vorstehenden Schriftbezeichnungen entnommen sind, auf einen Nenner bringen: Gotenburg und Mondial. Auf dem „Gotenburg“ zu nennenden sehen wir ein Wikingerschiff, und wir erfahren in der markigen Schrift (halbfette Gotenburg), daß der Knabe Olaf Nordkönig in allen Fällen „aus aller Kraft zuschlagen will“, während das andere Schriftmuster sich bedeutend friedlicher gibt. Junge Damen vergnügen sich am Badestrand, ein Indianer bietet zuvorkommend Tabakblätter an, und auf der vierten Seite lädt uns ein gedeckter Tisch zum Essen ein. Diese humaneren Vorstellungen begleiten „Magere und schmalfette Mondial“, die steile, kapriziöse Handschrifttype „Gladiola“ und die nur aus Schatten bestehende und dennoch körperhaft wirkende „Memphis-Luna“.

Aschinger Magazin Nr. 2. Hausmitteilungen der Aschingers A. G., Berlin. Februar 1937. Unter „Momentbilder“ unterhält sich in einem Berliner Aschinger-Restaurant ein englisches Ehepaar in gebrochenem Deutsch. Das dürfte gerade unter Engländern kaum vorkommen. Das Gedicht über Erbsensuppe von O. H. Palm ist dagegen ein wirklicher Schlager. Auch wie die Aschingersche Bouillebaisse zubereitet wird, ist für den Sachverständigen aufregend zu lesen. Unter den Abbildungen halten wir die Zeichnungen von Schirrmeister zum „Bockbiertrubel“ für die besten.

Bilder Leipziger Kultur mit Worten von Tonio Kalle und Fotos von Dore Bartky. Meisterschule für das graphische Gewerbe zu Leipzig. Der Titel „Bilder Leipziger Kultur“ ist kein gutes Deutsch. „Leipziger“ ist kein Eigenschaftswort, sondern Zweitfall eines Hauptwortes. Man könnte wohl richtig sagen: Bilder deutscher Kultur, denn es gibt deutsche Kultur, aber keine „leipzige“, sondern nur eine leipzigerische. Gerade diesen Sonderfall erklärt ein Leipziger, der etwas davon verstand, Dr. Gustav Wustmann, in einem sehr kurzweiligen und temperamentvollen Buche „Allerhand Sprachdummheiten“, das dem Dichter Tonio Kalle wärmstens empfohlen werden kann. Wir wollen hier dieses braven Poeten gutgemeinte Hexameter nicht zerpfücken, doch wenn von Goethe gesungen wird, daß er „mit großem Blick stets nur das Große sah“, so kann man dagegen einwenden, daß Goethe das Kleine ebenso gut sah wie andere Leute. Was ihn von anderen unterscheidet, ist, daß er auch das Kleine bedeutend zu schildern wußte. „Mozarts Musik klingt auf, anmutig wie Porzellan“, ist ein unpassender Vergleich. Druck und Ausstattung des Heftes zeugen erneut von der Lebendigkeit und dem sicheren Geschmack der Meisterschule.

Informations- und Studienreisen, veranstaltet vom Norddeutschen Lloyd, Bremen. Es liegen neun Prospekte vor, worunter sieben für verschiedene Berufsgruppen: Textil-Industrie, Fachgruppe Rundfunk, Wirtschaftsgruppe Groß-, Ein- und Ausfuhrhandel, Vereinigung Die Deutsche Werbung, Fachgruppe Körperpflegemittel, außerdem ein Prospekt für eine Studien- und Entdeckungsfahrt unter Führung von